

Nr.

Rapsch,
Heinz

angefangen : 19__
beendet : 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **2592**

~~1HR(2SHR) 1149/65~~



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenbestellung
ist dies die Titelseite

Pr 176

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 8. Sept. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

R a p s c h , Heinz

28.8.12 Frankfurt 10.

1275523

SS # 290929

SS-Ustuf. 1942/43 RSHA II D 12

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	✓	7. SA	—	✓	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	✓	8. OPG	—	✓	14. Reichsaerztchammer	—	—
3. PK	—	✓	9. RWA	—	✓	15. Party Census	—	✓
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	✓	16.	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	✓	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

O. Schorf. Heinz R s. Tel. Buch RSHA 1942, Seite 23
1943, " 21
H. " Rapsch s. Mappe Polizei / Kripo - Liste 3 (div. SS - Listen)

Fotok. erf.

22.10.64

H.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Eintritt in die H 1.11.37. 290929.		Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U' Stuf.	9.11.41.	S. D.	9.11.41-			Eintritt in die Partei: 3.3.33. 1791077					
O' Stuf.						28.8.12.					
hpt' Stuf.						Heinz Rapsch					
Stubaf.		Strandrep. eingestellt.				Größe: 169 Geburtsort: Frankfurt a/o.					
O' Stubaf.		Urteil: H. & G. 11.8.68 freigesprochen.				H-3.A. 172616. SA-Sportabzeichen br.					
		Urteil bedarf noch der Bestätigung durch den RFH				Winkelträger: Olympia					
Staf.						Coburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen					
						Fahradabzeichen					
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reichs Sportabzeichen					
						D. L. R. G.					
Brif.						Gold. Parteiabzeichen H-Leistungsabzeichen					
						Gau Ehrenzeichen					
Gruf.						Totenkopf ring D. A. d. NSDAP.					
O' Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zwangsstrafen:		Familienstand: verh.		Beruf: Kaufmann		H Führer		Parteitätigkeit:			
		20.4.43.		erlernt		jetzt					
		Ehefrau: Maria Lunkker 3.3.22 Berlin.		Arbeitgeber:							
		Mädchenname Geburtstag und -ort									
		Parteigenossin:		Vollschule 3KL.		höhere Schule 05.					
		Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
				Handelschule		Hochschule					
				Fachrichtung:							
H-Strafen 18.6.43		Religion: evgl.		Sprachen:							
5 Tg. Stubenarrest		R. A. 2.9.41.		Führerschleife: 463.							
Ind. Angehöriger		Kinder: m. w.		Ahnennachweis:		Lebensborn:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
Ehrenm.		1. 4. 2. 5. 3. 6.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:									

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: <i>Chef-PM. 20.1.33 - 15.6.35</i> SA-Ref.: NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Verw.-Abzeichen: Kriegsbefähigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Befond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunshweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärkte:

**Chef der Sicherheitspolizei
und des SD**

Untersuchungsleiter

Reg.-Nr. 3512 (12) Hg/V1.

Im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das
Datum und den Gegenstand angeben

An den Reichsführer-//

//Personalhauptamt

Berlin-Charlottenburg

Wilmersdorferstr. 98/99

Betr.: Untersuchungsleiter Heinz R a p s c h, geb. 28.8.12
in Frankfurt/Oder vom RSHA II C 1.

Im Hauptverhandlungstermin vom 26.8.1944 wurde
R a p s c h von der gegen ihn erhobenen Anklage des mili-
tärischen Ungehorsams (§ 92 MStGB) freigesprochen. Das Urteil
bedarf noch der Bestätigung durch den RF-//.

Im Auftrag:

gez. H a n n m a n n

//Hauptsturmführer.

Beglaubigt:

RWHe
Kanzleiangestellte.



1472 St. HE/We 25.10.44

(2) z.Zt. Potsdam,

Berlin SW 11, den 194

Prinz-Albrecht-Straße 8.

Ortsanruf 12 00 40 : Fernanruf 12 04 21 : xxxxxxxx

Reichsbankgironummer: 1145 : Postscheckkonto: Berlin 2386

Staatspolizeistelle,

Priesterstr. 13.

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin, den

I A 5 b Az: 23.535

An den
Reichsführer - "
"-Personalhauptamt
in B e r l i n .

Betr.: "-Oberscharführer Heinz Rapsch, "-Nr. 290.929.

Anl.: Beförderungsunterlagen.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
hat den Obengenannten mit Wirkung vom 9.11.41
vom "-Oberscharführer zum "-Untersturmführer
befördert.

Um Übersendung der Beförderungsurkunde wird
gebeten.

Im Auftrage:

gez.: Schwinge.

"-Sturmbannführer.

F.d. R.

Abtschrift I

Reichssicherheitshauptamt
I A 4 d PA 2/1631/1730/Ep 1532

Berlin, den 8. Nov. 1944

A b s c h r i f t

An das Amt I - I Org. -
im Hause

Betr.: Versetzungen zum Amt für Nachrichtenverbindungen.

Infolge Schaffung des Amtes für Nachrichtenverbindungen (Rand-
erlass des Chefs der Sipo u.d. SD vom 17.10.1944) und der damit
verbundener Arbeitsverlagerung werden die

- 1.) w-Hauptsturmführer Wilhelm Marks,
geb. 21.7.1914, w-Nr. 45.527
- 2.) w-Untersturmführer Hans Stein,
geb. 10.1.1912, w-Nr. 280.175
- 3.) w-Untersturmführer Heinz Rapsch,
geb. 28.3.1912, w-Nr. 290.929
- 4.) Angestellter Reinhold Brandes
geb. 5.1.1908

rückwirkend zum 20.9.1944 vom Amt I - I.Org. - zum Amt für Nach-
richtenverbindungen versetzt.

i.A. gez. Braune

An das w-Personalhauptamt

Vorstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnissnahme über-
sandt.

Im Auftrage:
gez. Braune

w-Obersturmbannführer

F.d.R.
(Siegel) gez. Unterschrift
w-Untersturmführer

F.d.R.d.A.

w-Hauptsturmführer

An

Betreff:

Beförderungsvorschlag

I. A. 5

im Hause

- Anlagen:
1. Stammbogen-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS-Oberscharführers Heinz Rapsch

St. ... zum

SS-Sturmführer

wirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Berlin W. 35 Blumeshof 13

Berlin

den

16. Sept.

193

41

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.

2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.

3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.

4. Für etwaige zur Beförderung notwendige Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

SS-Sturmführer.

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Heinz Rapsch

Dienstgrad: SS-U. stuf. H.-Nr. 290929

Sip. Nr. 310737

Name (leserlich schreiben): Heinz Rapsch

in H seit 1.11.37 Dienstgrad: SS-U. stuf. H.-Einheit: RSMA Berlin

in SA von 20.1.33 bis 30.6.35, in HJ von --- bis ---

Mitglieds-Nummer in Partei: 1791077 H.-Nr.: 290929

geb. am 28.8.1912 zu Frankfurt a/O. Kreis: ---

Land: --- jetzt Alter: 30 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin W. 35 Wohnung: Blumeshof 13.

Beruf und Berufsstellung: hauptamtlicher SS-Führer

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein 3 b. SA-Sportabzeichen.

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: ---

Dienst im alten Heer: Truppe --- von --- bis ---

Freikorps --- von --- bis ---

Reichswehr --- von --- bis ---

Schutzpolizei --- von --- bis ---

Neue Wehrmacht --- von --- bis ---

Letzter Dienstgrad: ---

Frontkämpfer: --- bis ---; verwundet: ---

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ---

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja ~~nein~~ nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja ~~nein~~ nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Wann wurde der Antrag gestellt? ---

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein. ---

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein. Ja

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 28. August 1912 wurde ich als Sohn des verstorbenen
Obergerichtsrates Otto Rapsch in Frankfurt a. M. geboren.
Vom vollendeten 6. Lebensjahr ab besuchte ich das
Friedrichs-Gymnasium in Frankfurt a. M. 1925 wechselte meine
Eltern nach Wiesbaden. Nach Absolvierung der Oberschule
des Prinz-Hernst-Gymnasiums besuchte ich die Schule in
Wiesbaden als Praktikant der Kfz-Branche, als Ein-
käufer der Kfz. im Trafik-Netz und als Probenfahrer
der Kfz-Gruppe. Anschließend wurde ich im Wiesbaden
am 1. 11. 37 als SD-Mitarbeiter und hierher
als Sachbearbeiter für Flüchtlingswesen im RSHA Wiesbaden
Einkauf SA: 20. 1. 33

Einkauf SA: 20. 1. 33

Einkauf SA: 20. 1. 33

Einkauf SA: 20. 1. 33

Einkauf SA: 20. 1. 33

Otto Rapsch

Seite 1

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Kopf-Lichtbild

von

linker Seite

Seite 1

Lichtbild

in

ganzer Größe

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Kopf-Lichtbild

von

linker Seite

Lichtbild

in

ganzer Größe

1. Vermerk

R a p s c h , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 für II D 12 (?) benannt. Nach den DC-Unterlagen war er im August 1944 bei II C 1 (Funk-, Foto- und Filmwesen sowie kriminaltechn. Geräte) tätig und wurde am 20.9.44 zum neuerrichteten Amt N (Nachrichtenverbindungen) versetzt. Er wurde als Sachbearbeiter für das Chiffrierwesen beschäftigt.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Rapsch, bzw. der Tätigkeit der angeführten Dienststellen keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 19. März 1965

